NOTEWORTHY

STILLE POST

12.03.2025

Wer erinnert sich noch an die unsägliche Diskussion zu <u>6.000 NO₂ Toten</u>? Aber wir haben nichts daraus gelernt, denn ein paar Jahre später kam dann die pseudowissenschaftliche Hochrechnung einer <u>europäischen Agentur names EEA zu 1.200 toten Kindern</u>.

Und weil es PR mässig so gut lief, dann Ende des letzten Jahres wieder einen dieser Berichte der EEA ohne nachvollziehbare Methodik und ohne wissenschaftliche Grundlage. Wie zu erwarten wird der Bericht aber prompt von der DUH aufgegriffen und nachbearbeitet.

Es hat so ein bisschen etwas von dem "Stille Post" oder "Flüsterpost" Spiel. Die <u>EEA</u> raunt der <u>DHU</u> etwas ins Ohr, die flüstert es an das <u>UBA</u>, die flüstert es dann an die <u>dpa</u>, die Zeitungen übernehmen es.

Zum Glück aber gibt es Übermedien.

Luftverschmutzung

Warum Sie von den angeblich 3.527 Feinstaub-Toten in Berlin keinen persönlich kannten

Medien berichteten zuletzt über Tausende Todesfälle durch Feinstaub – mit exakten Zahlen für jeden deutschen Landkreis. Doch diese Toten gibt es so konkret nicht. Quelle ist eine Pressemitteilung der Deutschen Umwelthilfe, in der entscheidender Kontext fehlt.

https://uebermedien.de/103673/warum-sie-von-den-angeblic h-3-527-feinstaub-toten-in-berlin-keinen-persoenlich-kannten/

CC-BY-NC Science Surf 12.03.2025, access 18.10.2025

https://www.wjst.de/blog/sciencesurf/2025/03/stille-post/ Pag	e 2
---	-----